



Presseinformation

Lärmintensive Arbeiten in Weil am Rhein

Bahn bereitet Inbetriebnahme der westlichen Gleistrasse vor • Beeinträchtigungen durch Arbeiten in der Nacht und am Wochenende

(Freiburg, 20. Februar 2020) Im April 2020 schließt die Deutsche Bahn das zweite Gleis der westlichen Gleistrasse zwischen Haltingen und Weil am Rhein an das Netz an. Damit kann der gesamte Zugverkehr über die neuen Gleise geführt werden und der Bau der östlichen Gleistrasse beginnen. Dank der umfangreichen Schallschutzmaßnahmen, die die Bahn entlang der neuen Trasse gebaut hat, werden die Anwohner ab diesem Zeitpunkt deutlich weniger vom Zugverkehr hören.

Vor Inbetriebnahme der neuen Gleise sind weitere Oberleitungsarbeiten im Bereich von der Trambrücke in Weil am Rhein bis zur Schweizer Grenze notwendig. Die Gründungsarbeiten für die Oberleitungsmaste werden in den Nächten **von Dienstag, 25. Februar, bis Montag, 2. März 2020** durchgeführt. Die Baumaßnahme war ursprünglich für den 23. Februar 2020 angekündigt, musste aufgrund kurzfristiger Änderungen im Bauablauf jedoch verschoben werden.

Für die Herstellung der Fundamente wird eine Deselexplosionsramme eingesetzt. Leider sind die Bauarbeiten mit starkem Lärm verbunden, der über eine Distanz von mehreren Kilometern übertragen werden kann. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bittet die Deutsche Bahn ausdrücklich um Entschuldigung.

Die Arbeiten können nur nachts in Sperrpausen durchgeführt werden, da mit den eingesetzten Maschinen aus Sicherheitsgründen nicht während des Bahnbetriebs gearbeitet werden darf. Die Deutsche Bahn bittet zu beachten, dass kurzfristige Abweichungen im Bauablauf auch weiterhin möglich sind. Über die weiteren Arbeiten zur Inbetriebnahme des zweiten Gleises der westlichen Gleistrasse informiert die Bahn frühzeitig.

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter [@KarlsruheBasel](https://www.twitter.com/karlsruhebasel) und

Instagram [@tunnelrastatt](https://www.instagram.com/tunnelrastatt) oder

[@karlsruhebasel](https://www.instagram.com/karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse